



Gebrauchsanweisung

für

WiBUplus Dusch- und Badelifter avi[®]



Inhalt

1.	Vorwort	4
1.1	Haftung und Gewährleistung.....	4
2.	Verwendete Bezeichnungen	5
2.1	Verwendete Bildzeichen und Symbole	5
2.2	Typenschild	5
3.	Auspacken und Montieren	6
3.1	Benötigte Werkzeuge	6
3.2	Entfernen des Kartons.....	6
3.3	Lösen von der Palette	6
4.	Installation	7
4.1	Elektrischer Anschluss für Netzkabel und Wandladestation.....	7
4.2	Installation	7
4.3	Elektroanschluss avi®	7
4.4	Inbetriebnahme und Funktion (Elektromotor / Akkueinheit).....	7
5.	Varianten	8
5.1	Varianten Dusch- und Badelifter avi®	8
5.2	Optionen / Zubehör	8
6.	Bedienung des Dusch- und Badelifters avi®	8
6.1	Anwendungsgebiete.....	8
6.2	Behandlungsdauer	8
6.3	Kontraindikationen.....	8
6.4	Sicherheitshinweise.....	9
7.	Bedienelemente avi®	12
7.1	Handbedienteil	14
7.2	Erklärung der LED-Anzeigen am Handbedienteil	14
7.3	Anschlüsse und Funktionen am Steuergerät.....	15
7.4	Akkueinheit 24 V	15
7.5	Externes Ladegerät / Wandladestation	16
7.6	Manuelle Notabsenkung.....	16
7.7	Elektrische Notabsenkung.....	17
7.8	Notausschalter	18
7.9	Auffahrschutz	18
8.	Bedienung des Dusch- und Badelifters avi®	19
8.1	avi® als Sitzlifter.....	19

8.2	avi® als Liegelifter	19
8.3.	Funktion der Sicherheitsarmauflagen	19
8.4	Demontage / Montage der verstellbaren Flügel	20
8.5	Bedienung des avi®	21
8.6	Patientenübernahme von einem Bett	22
8.6.1	Selbstständiges Einsteigen auf den Sitzlifter	23
8.7	Anlegen des Sicherheitsgurtes in der Liegeposition	23
8.7.1	Anlegen des Sicherheitsgurtes in der Sitzposition	24
8.8	avi® mit geeichter Waage	26
9.	Wartung und Pflege des 24 Volt Akku	33
9.1	Ansprechpartner für technische Informationen	33
10.	Reinigung / Desinfektion	34
10.1	Reinigung des Dusch- und Badelifters avi®	34
10.2	Desinfizieren der Dusch- und Badelifters avi®	34
10.3	Sterilisation	34
11.	Entsorgung	35
11.1	Entsorgung des Verpackungsmaterials	35
11.2	Produktentsorgung	35
12.	Vorgeschriebene Prüfungen & Kontrollen	35
12.1	Vor jeder Verwendung	36
13.	Fehlerbeseitigung und Kundendienst	37
13.1	Hilfe zur Fehlerbeseitigung	37
13.2	Kundendienst	38
14.	Anhang	39
14.1	Technische Daten	39
14.2	Hersteller	40
14.3	Maße avi®	41
14.4	Konformitätserklärung	42
14.5	Ersatzteile avi®	43
14.6	Elektromagnetische Verträglichkeit	44
15.	Montageanweisung	48
15.1	Radwechsel hinten	48
15.2	Radwechsel vorne	49
15.3	Handbedienung	50
15.4	Akku wechseln	50
15.5	Montageplatte für Steuerung inkl. Magnet	51

1. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Bitte lesen Sie die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen sorgfältig durch.
2. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck.
3. Eine Bedienung des Gerätes ist nur durch eingewiesenes Personal statthaft.
4. Elektroinstallationen dürfen nur durch Fachfirmen, nach den zurzeit gültigen VDE-Vorschriften, ausgeführt werden.
5. Wartungen sowie sicherheitstechnische Kontrollen dürfen nur von WiBU Gruppe ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
6. Montagen, Erweiterungen, Änderungen oder Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von der WiBU Gruppe autorisierten Fachfirmen ausgeführt werden.

Bei technischen Eingriffen, wie Anbauten oder Änderungen an den Geräten, welche nicht vom Hersteller oder von der WiBU Gruppe autorisierten Fachfirmen ausgeführt werden, erlischt jegliche Gewährleistung für die Änderungen sowie für das Gerät bzw. für Gerätefunktionen, welche mit der Änderung in Zusammenhang stehen.

1.1 Haftung und Gewährleistung

Der Hersteller des Gerätes ist nur für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Gerätes zuständig, wenn:

- a. die Installation durch autorisierte Personen erfolgt ist
- b. der betreffende Raum den aktuellen VDE-Vorschriften entspricht

und eingehalten wurde, dass:

- c. das Gerät nur im Sinne des Verwendungszweckes eingesetzt wird
- d. regelmäßige Funktionsprüfungen durchgeführt wurden

Vertriebsanschrift:

WiBU PflegePlus GmbH
Gerstenstieg 6
22926 Ahrensburg
T 04102 483-8 000
F 04102 483-99 800
pflege@wibu-gruppe.de

WiBU Österreich GmbH
Spaunstraße 97, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0) 732 330 188-11
Telefax: +43 (0) 732 330 188-15
E-Mail: medbedarf@wibu-gruppe.de

2. Verwendete Bezeichnungen

In dieser Gebrauchsanweisung wird der WiBUplus Dusch- und Badelifter avi® bezeichnet als: Dusch- und Badelifter, Lifter oder avi®

Mit diesen Bezeichnungen ist immer das gleiche Gerät gemeint!

2.1 Verwendete Bildzeichen und Symbole



Begleitdokumente / Gebrauchsanweisung beachten.



Warnung vor einer Gefahrenstelle.



Anwendungsteil "Typ B" nach DIN EN 60601-1.



Kein Hausmüll.
Geben Sie das Behandlungssystem und Verpackungsmaterialien nicht in den Hausmüll.



CE- Kennzeichnung nach der EG-Richtlinie über Medizinprodukte.



Nur im Innenbereich einsetzbar.



Schutzklasse II.

2.2 Typenschild

 		BEKA Hospitec GmbH Am Rübenmorgen 3 D- 35582 Wetzlar Tel: +49 (0) 641 / 92 22 0 - 0 Fax: +49 (0) 641 / 92 22 0 - 20 www.beka-hospitec.de			
Type: WiBUplus Dusch- und Badelifter avi®					
 REF 806042		 2018-07			
 SN 0718L70008		   IPX4			
Operating Voltage: 24 V DC		Max Patient weight: 150 kg / 330 lbs			
Power Consumption: Max. 240VA		for charging use only WiBU- charger Art.-No.: 302962			
Int: 10% Max. 2 min / 18 min.		Device Weight: 63 Kg			

Diese Abbildung zeigt das Typenschild. Das Typenschild befindet sich an dem Mast des Kombibadelifters.

Die hier abgebildete Seriennummer (**SN**) 0718L70008 gilt als Beispiel.

Bitte geben Sie bei Rückfragen immer die auf dem Typenschild befindliche Seriennummer Ihres Gerätes an.

Hinweis: Aus gesetzlichen Gründen kann es sein, dass Artikelnummer und Seriennummer ebenfalls computerlesbar sein müssen und deshalb zusätzlich als Barcode auf das Typenschild aufgebracht werden.

3. Auspacken und Montieren

3.1 Benötigte Werkzeuge

Zum Entfernen der Verpackung benötigen Sie:

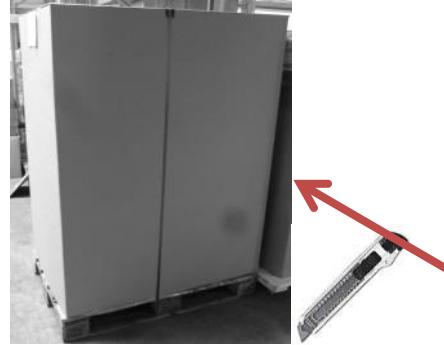
Cuttermesser



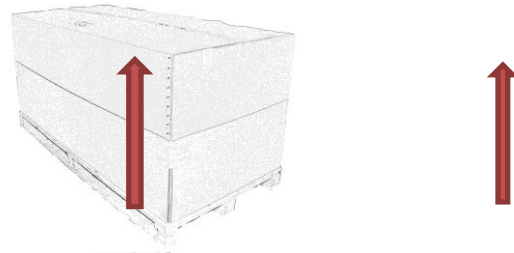
3.2 Entfernen des Kartons

Schneiden Sie mit dem Cuttermesser das Spannband durch und entfernen Sie dieses.

Hinweis: Schneiden Sie nicht in den Karton, da dadurch die Oberfläche des Dusch- und Badelifters beschädigt werden kann!



Heben Sie den Karton nach oben ab und stellen Sie den Karton zur Seite.



3.3 Lösen von der Palette

avi®

Der Lifter ist beidseitig mit Spannbandern auf der Palette befestigt.

Entfernen Sie die Schrauben und die Spannänder.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Abschrauben den Lifter nicht beschädigen.

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen an den Rädern gelöst sind.



Bremse



Nachdem alle Befestigungen gelöst sind können Sie den Dusch- und Badelifter von der Palette fahren.

Entfernen Sie die Luftpolsterfolie und die Stretchfolie. Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche des Lifters nicht durch Benutzung von Werkzeugen beschädigen.

Das Zubehör zu Ihrem Lifter befindet sich in dem mitgelieferten Karton.

4. Installation

Sehr geehrter Kunde,

- bitte lassen Sie vor Inbetriebnahme unserer Geräte Ihre Elektroinstallation nach den jeweils gültigen VDE-Vorschriften 0100 und 0100-710 überprüfen.
Diese Vorschrift gilt nur in Deutschland.
In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten.
Lassen Sie die Installation der Wandladestation von einer Elektrofachkraft, nach den in Ihrem Land gültigen Vorschriften ausführen.

4.1 Elektrischer Anschluss für Netzkabel und Wandladestation

Die Steckdose muss den Vorschriften der VDE 0100 und 0100-710 entsprechen.

4.2 Installation

Der Dusch- und Badelifter avi[®] wird in betriebsfertigem Zustand angeliefert.

4.3 Elektroanschluss avi[®]

Der Dusch- und Badelifter avi[®] ist mit einem Akkusystem 24 V ausgestattet. Ein nach VDE-Vorschriften errichteter Stromanschluss wird für das Ladekabel sowie für die Wandladestation benötigt. Der Dusch- und Badelifter avi[®] ist im Betrieb netzunabhängig.

4.4 Inbetriebnahme und Funktion (Elektromotor / Akkueinheit)

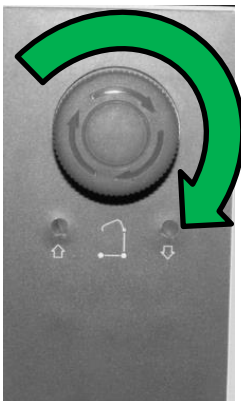
Der Dusch- und Badelifter avi[®] ist mit einem 24 V Elektromotor ausgestattet. Dieser Motor ist selbsthemmend und somit im Fehlerfalle gegen das Absinken des Sitzes gesichert. Der Akku des Dusch- und Badelifters muss vor Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden. Bitte prüfen Sie, ob der Notausschalter entriegelt ist. Zum Entriegeln drehen Sie bitte den Notausschalter im Uhrzeigersinn bis zur Entriegelung.

HINWEIS:



**Vor Erstinbetriebnahme muss der Akku vollständig aufgeladen werden
(Ladezeit ca. 4 Stunden).**

Zum Verfahren des Sitzes prüfen Sie bitte, ob der Notausschalter entriegelt wurde.



Der Notausschalter wird durch Drehen des Knopfes nach rechts entriegelt.

5. Varianten

5.1 Varianten Dusch- und Badelifter avi®

Artikelnummer	Bezeichnung
806042	WiBUplus Dusch- und Badelifter avi®
806627	WiBUplus Dusch- u. Badelifter avi® m. Waage geeicht

5.2 Optionen / Zubehör

Artikelnummer	Bezeichnung
806628	Liegeift-Flügelset für WiBUplus Badelifter avi®
806630	Fußstütze für WiBUplus Dusch- u. Badelifter avi®

6. Bedienung des Dusch- und Badelifters avi®

6.1 Anwendungsgebiete

Der Dusch- und Badelifter avi® wird zum Heben und Transport von Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Pflegeeinrichtungen eingesetzt und dient zur Unterstützung beim Baden. Die Aufnahme des Patienten kann aus der Steh- und Liegeposition erfolgen. Der Dusch- und Badelifter avi® ist nur für den Patiententransport im Innenbereich, auf glatten und ebenen Bodenbelägen vorgesehen.

6.2 Behandlungsdauer

Der Dusch- und Badelifter avi® ist für den Kurzzeitgebrauch, ohne in Kontakt zu kommen mit verletzter Haut, vorgegeben.

Hinweis

Nebenwirkungen durch Behandlungen sind nicht bekannt.
Beachten Sie die Kontraindikationen in Abschnitt 6.3.

6.3 Kontraindikationen

WARNUNG:



Patienten mit:

- Osteoporose
- Wirbelsäulenschäden
- Osteogenesis imperfecta
- geistige Verwirrung
- epileptische Anfälle

dürfen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt mit dem Dusch- und Badelifter avi® behandelt werden.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise im folgenden Abschnitt.

6.4 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des avi® die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Alle Hinweise und Warnungen auf dem Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung müssen unbedingt beachtet werden.

Für Fehler oder Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Handhabung entstehen, übernimmt die WiBU Gruppe **keine** Haftung.

• Gebrauchsanweisung

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise, bevor Sie den avi® in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch in der Nähe des Gerätes auf.
- Der Dusch- und Badelifter darf nur für den angegebenen Verwendungszweck verwendet werden.
- Bei dem Auftreten von ungewöhnlichen Geräuschen, Beschädigungen oder Funktionsstörungen darf der avi® nicht weiter betrieben werden.
- Halten Sie sich während des Transports nicht zwischen dem Dusch- und Badelifter und einem Hindernis auf.
- Sobald ein Bewohner auf dem Avi® Lifter sitzt müssen die Bügel umgeschwenkt werden und den Bewohner umschließen.
- Das Produkt darf nur von eingewiesenem Personal eingesetzt und bedient werden.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass alle sichtbaren Teile unbeschädigt sind. Sollten Teile beschädigt sein, darf der avi® nicht verwendet werden.
- Nach jeder Anwendung muss der avi® gereinigt und desinfiziert werden.
- Meiden Sie rutschige Untergründe und Türschwellen.
- Bewegen Sie den Dusch- und Badelifter avi® nicht auf abschüssigen oder unebenen Böden.
- Der Einsatz des Dusch- und Badelifters avi® ist ausschließlich im Innenbereich erlaubt.
- Der Anwender hat sich vor jeder Benutzung des Gerätes und dessen Zubehör von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes sowie Zubehör zu überzeugen (z.B. Sichtkontrolle, Funktion, etc.).
- Achten Sie besonders beim Verstellen darauf, dass niemand in die Gefahrenbereiche (Gelenke) fasst – **Quetschgefahr**.
- Achten Sie Immer darauf, dass der Patient / Bewohner auf dem Dusch- und Badelifter korrekt positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt wurde.
- Die Benutzung des Badelifters darf nur unter Aufsicht erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass der Patient den Bügelgriff sicher umfasst.
- Überlegen Sie vor jedem Hebevorgang, ob es notwendig ist, eine zweite Hilfskraft für den Hebevorgang zu nutzen.
- Planen Sie jeden Hebevorgang bzw. Transfer genau, nur so können Sie sich und den Patienten ausreichend schützen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Füße vor und während der Höhenverstellung nicht in dem Bereich der Rollen und des Patienten befinden.
- Achten Sie darauf, dass beim Transport durch Türen der Bewohner nicht am Türrahmen verletzt wird.
- Heben Sie den Patienten nie höher als nötig.

- Stellen Sie die Rollen des Pflegebettes, der Trage etc. fest, um ein sicheres Anheben und Ablassen des Patienten gewährleisten zu können. Lassen Sie hierbei die Bremsen des Dusch- und Badelifters gebremst (festgestellt) bis der Patient sicher abgesetzt worden ist.
 - Achten Sie darauf, dass sie sich beim Aufstellen des Dusch- und Badelifters nicht in der Bewegungsrichtung der Arm- / Handauflage befinden (Verletzungsgefahr).
 - Überprüfen Sie, dass sich die Haare, Arme und Beine eng an dem Körper befinden und nicht eingeklemmt werden können.
 - Achten Sie darauf, dass die Beine und Füße des Patienten / Bewohners sowie der Pflegekraft frei von Hindernissen sind (Verletzungsgefahr).
 - Gestalten Sie den Transport des Patienten so kurz wie möglich und lassen Sie den Patienten niemals unbeaufsichtigt.
 - Die Einschaltdauer sowie die Maximallast dürfen nicht überschritten werden.
 - Achten Sie darauf, dass die Ladung des Akkus an einem gut belüfteten Ort erfolgt.
 - Schützen Sie den Dusch- und Badelifter vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze.
 - Das Gerät ist **nicht** für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.
 - Der Akku und die Steuereinheit dürfen nicht mit einem Permanenten Wasserstrahl beaufschlagt werden.
- **Belüftung**
Verdecken, überkleben oder verändern Sie niemals Schlitze und Öffnungen am Gerät.
 - **Kundenservice**
Sollte der Dusch- und Badelifter avi® defekt sein und keine der in Abschnitt 15 beschriebenen Maßnahmen helfen, benachrichtigen Sie den Kundendienst Ihres WiBU – Vertriebspartners.

WiBU PflegePlus GmbH

Gerstenstieg 6
22926 Ahrensburg
T 04102 483-8 000
F 04102 483-99 800
pflege@wibu-gruppe.de

WiBU Österreich GmbH

Spaunstraße 97, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0) 732 330 188-11
Telefax: +43 (0) 732 330 188-15
E-Mail: office@wibu.at

- **Reinigung**
Benutzen Sie zur Reinigung des Dusch- und Badelifters avi® keine Aerosolreiniger.
- Das Pflegepersonal muss die Haut und die Augen vor konzentriertem Desinfektions- und Reinigungsmittel schützen.

Bitte beachten sie die Herstellerangaben für das verwendete Desinfektionsmittel!

Hinweise zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in Abschnitt 13.

- **Reparatur**
Eine Reparatur an Teilen des Dusch- und Badelifters avi® darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Kundendienst. Das Öffnen des Gerätes oder von Zubehöerteilen führt zum Erlöschen der Garantie und jeglichen Haftungsansprüchen.

- **Sorgfaltspflicht**

Überzeugen Sie sich vor der Anwendung vom ordnungsgemäßen Zustand und der Funktionssicherheit des Systems. Stecken Sie niemals einen Fremdkörper in das Gerät.

- **Sicherheitstechnische Kontrolle**

Wir empfehlen eine "Sicherheitstechnische Kontrolle" (STK) an dem avi® in Intervallen von 12 Monaten. Die Intervalle sind in Abschnitt 13 festgelegt.

- Zur Sicherstellung der Werterhaltung empfehlen wir den avi® jährlich zu warten.

- **Zubehör**

Betreiben Sie den avi® nur mit Originalzubehör.

WARNUNG:

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten und schließen eine Haftung des Herstellers für die daraus resultierenden Schäden aus.

Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

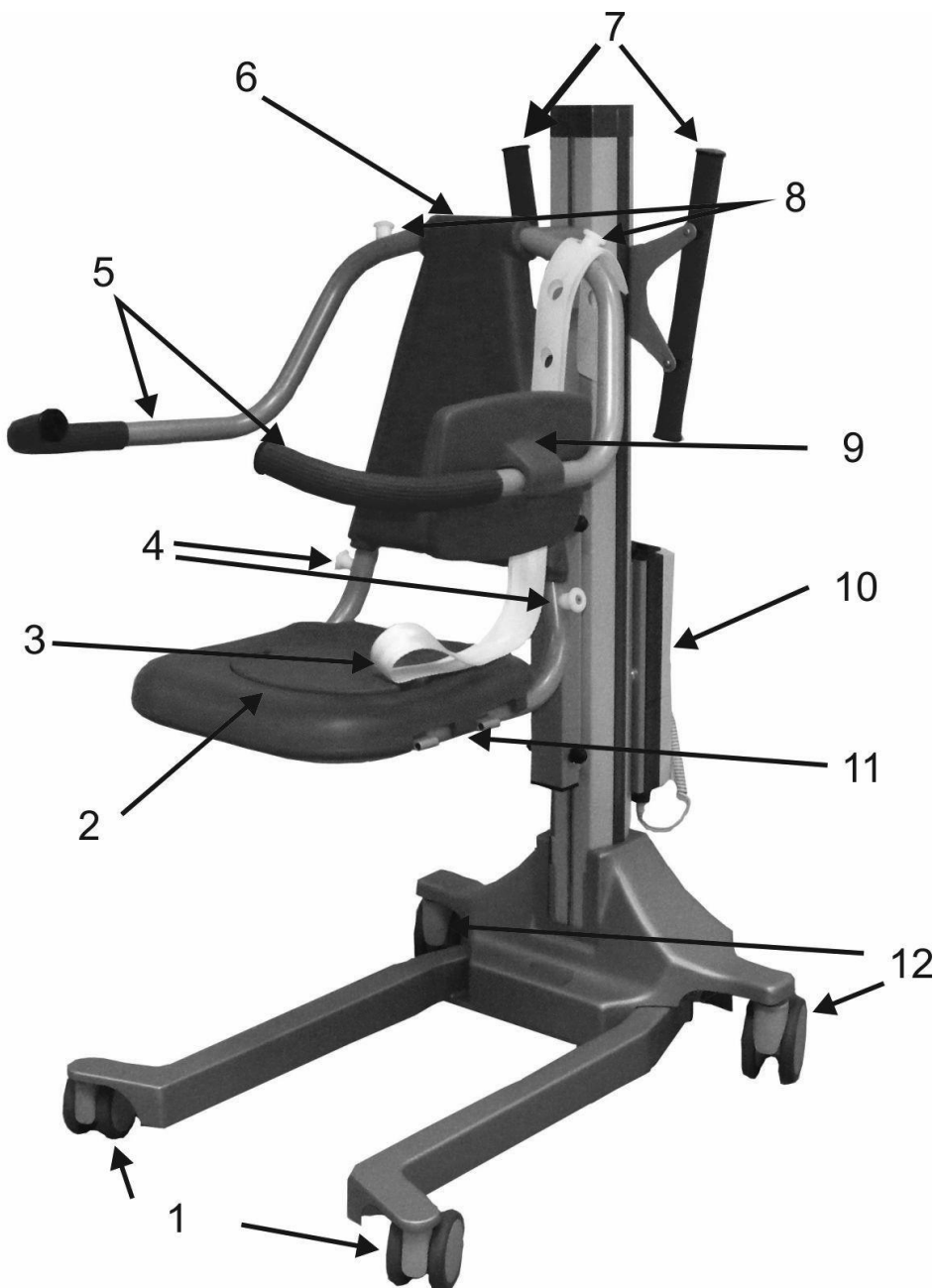
- **Anwendungsteil**



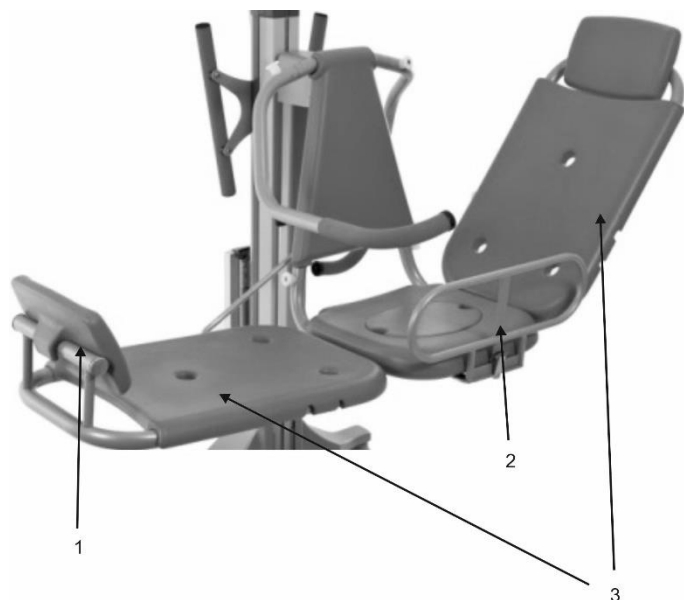
Der avi® ist mit Anwendungsteilen des Typs „B“ ausgelegt.

Hierbei gelten alle berührbaren leitfähigen Teile als Anwendungsteil.

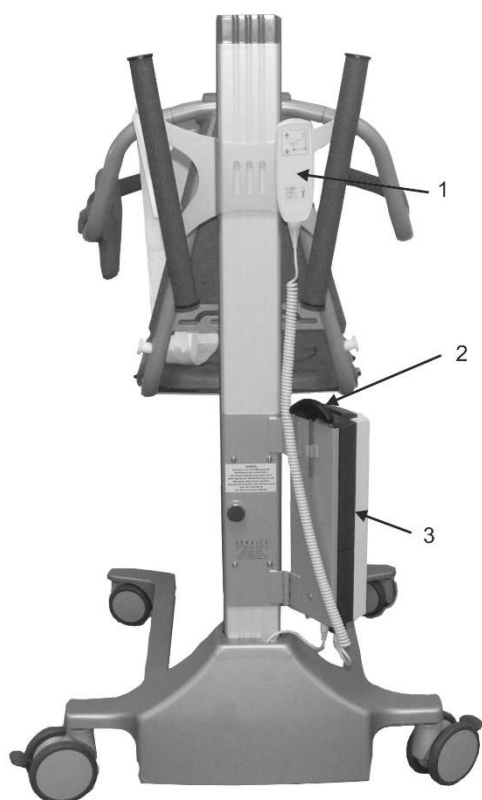
7. Bedienelemente avi®



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Vordere Rollen	7	Griffe
2	Hygieneöffnung mit Abdeckung	8	Gurthalter
3	Gurt	9	Rückenstütze, abnehmbar
4	Gurthalter	10	Akku mit Steuergerät
5	Verstellbare Sicherheitsarmlehne	11	Aufnahme für verstellbare Flügel
6	Sitz	12	Hintere Rollen, feststellbar

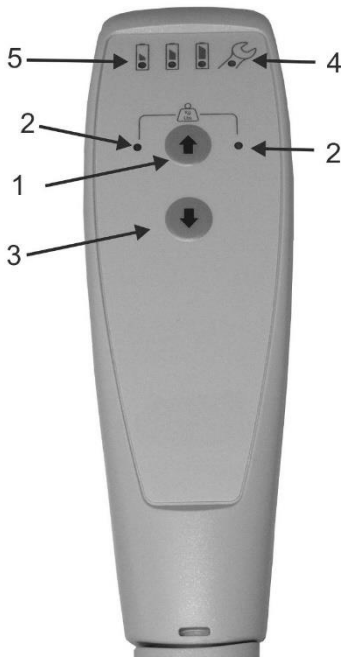


Nr.	Beschreibung
1	Fußstütze (optional)
2	Seitengitter (optional)
3	Verstellbare Flügel (optional)



Nr.	Beschreibung
1	Handbedienteil
2	Innensechskantschlüssel für die manuelle Notabsenkung
3	Kontrollbox und Akku, klappbar

7.1 Handbedienteil



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Sitz / Liege auf	4	Serviceanzeige
2	Überlast	5	Akku- Ladezustandsanzeige
3	Sitz / Liege ab		

7.2 Erklärung der LED-Anzeigen am Handbedienteil



LED grün, Akku ist voll, kein Laden erforderlich (100 - 50 %)



LED gelb, Akku muss geladen werden (50 - 25 %)



LED rot, Akku muss geladen werden (weniger als 25 %).

Es ertönt ein Signal, wenn eine Taste gedrückt wird.

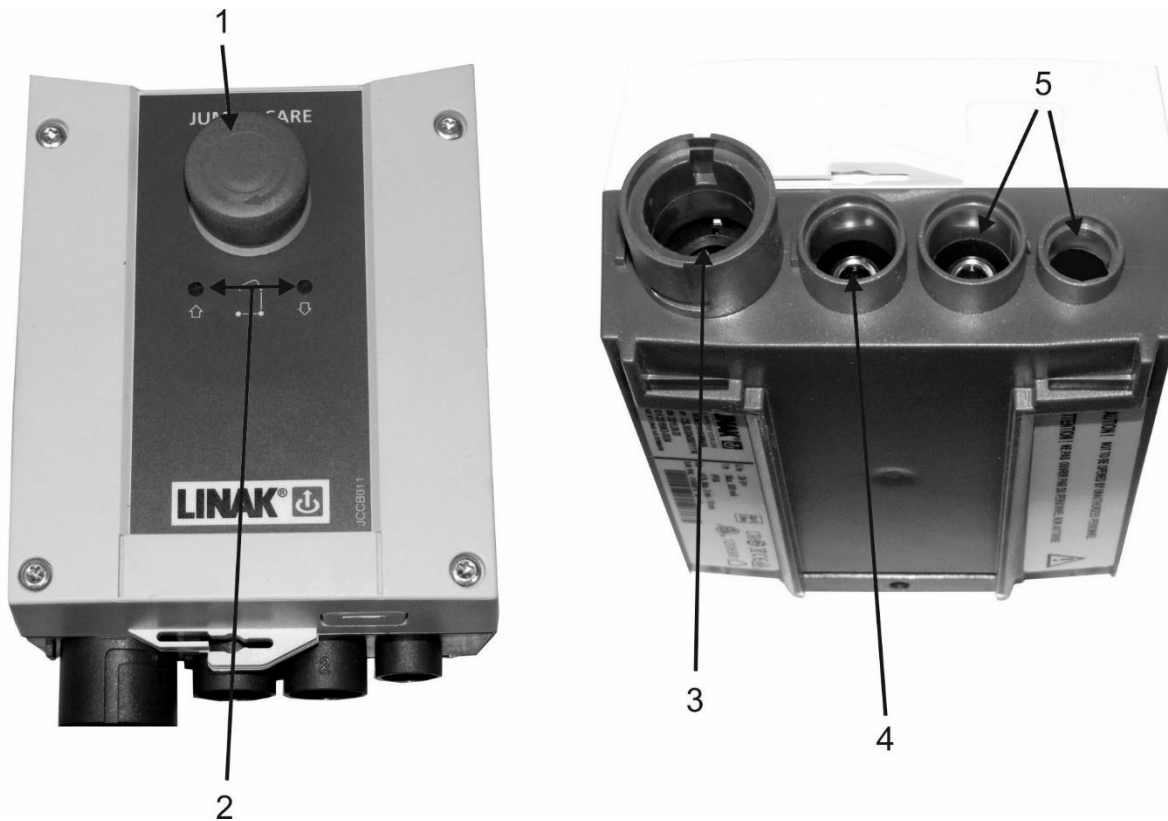


Service Anzeige (LED blinkt Orange).

Melden Sie Ihre Aufrichthilfe zur Überprüfung an!

LED orange, Überlast, max. Gewicht von 150 kg überschritten

7.3 Anschlüsse und Funktionen am Steuergerät



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Notausschalter	4	Anschluss Hubmotor
2	Elektrische Notabsenkung (bei defektem Handbedienteil)	5	Nicht belegt
3	Anschluss Handbedienteil		

7.4 Akkueinheit 24 V

Der Dusch- und Badelifter avi® ist mit einem Akku 24 V ausgestattet.

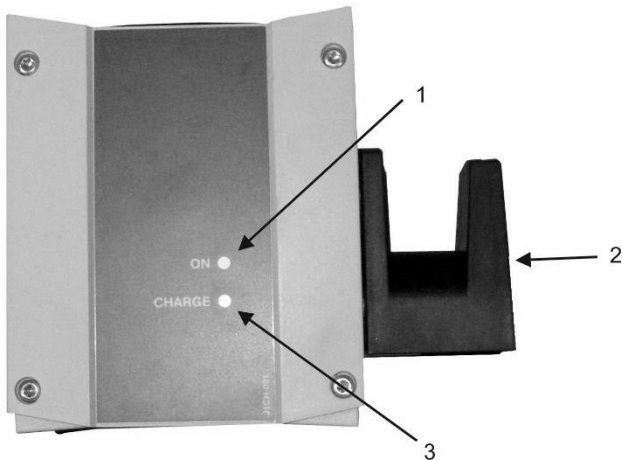
Um den Akku zu entnehmen, gehen Sie bitte wie in Pkt. 15.4 beschrieben vor.



7.5 Externes Ladegerät / Wandladestation

Das externe Ladegerät (Wandladestation) ist ein Schaltnetzteil-Ladegerät und wird montiert (auf Montageschiene) geliefert. Es kann an geeigneten Wänden angebracht werden. Das benötigte Netzkabel ist im Lieferumfang enthalten.

Die Ladezeit für die Akkueinheiten beträgt ca. 4 Stunden.



Nr.	Beschreibung
1	Anzeige Netzbetrieb
2	Kabelhalterung (optional)
3	Ladeanzeige

Erklärung der LED Anzeigen



LED grün

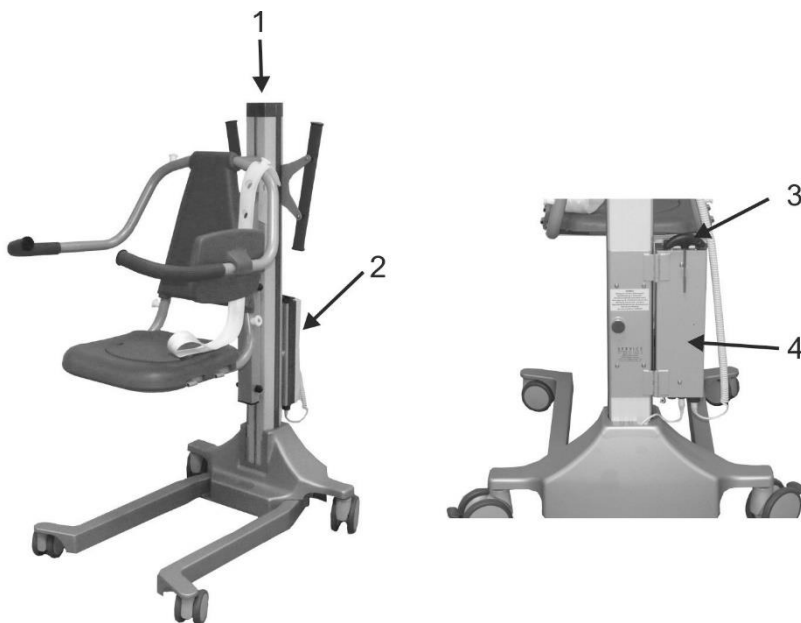
Die LED leuchtet, wenn das Steuergerät über das Netzkabel mit Spannung versorgt wird



LED gelb

Die LED leuchtet, wenn der Akku aufgeladen wird.

7.6 Manuelle Notabsenkung



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Manuelle Notabsenkung	3	Innensechskantschlüssel
2	Akku	4	Akkuhalterung abgeklappt

Auslösen der Notabsenkung:

Der Dusch- und Badelifter avi® ist mit einer manuellen Notabsenkung ausgestattet. Durch die Bohrung in der Abschlusskappe auf der Hubsäule ist es möglich, mit dem im Lieferumfang enthaltenen 6 mm Innensechskantschlüssel die jeweilige Patientenaufnahme manuell abzulassen. Die Notabsenkung ist nur im Notfall zu verwenden. Der Akku muss vor der Benutzung entnommen werden.

HINWEIS:



Um Verletzungen durch ungewollte elektrische Bewegung der Spindel zu vermeiden entfernen Sie vor Einsatz der manuellen Notabsenkung den Akku

1. Entnehmen Sie den Akku
2. Klappen Sie die Akkuhalterung ab und entnehmen Sie den Innensechskantschlüssel
3. Stecken Sie den Innensechskantschlüssel durch die Bohrung in der Abschlusskappe auf die Spindel und drehen Sie diese. Sollte sich der Sitz heben drehen Sie in die andere Richtung
4. Entnehmen Sie den Innensechskantschlüssel nach erfolgter Notabsenkung und verstauen Sie diesen wieder an dem dafür vorgesehenen Platz.

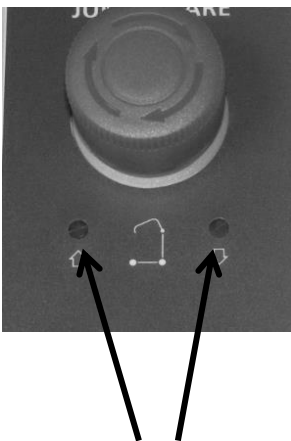
Hinweis:

Der Notabsenkmechanismus darf nicht mit Öl, Fett oder einem anderen Schmierstoff behandelt werden! Bei einer Fehlfunktion der Notabsenkung kontaktieren Sie Ihren zuständigen Servicepartner oder den Hersteller.

7.7 Elektrische Notabsenkung

Taster am Steuergerät

Sollte Ihr Handbedienteil defekt sein oder fehlen, und noch genügend Akkuspannung vorhanden sein können Sie über die Taster am Steuergerät den Sitz nach oben oder unten fahren.



Stecken Sie hierzu einen Kugelschreiber oder Ähnliches in die Löcher und betätigen Sie dadurch die Taster. Der Sitz wird nach oben oder unten gefahren.

7.8 Notausschalter

Bei Betätigung des Notausschalters wird der Elektromotor spannungsfrei geschaltet. Der Motor bleibt sofort stehen. Der Notausschalter sollte nur benutzt werden, wenn unmittelbar Gefahr für den Patienten oder das Bedienungspersonal besteht.

Der Notausschalter kann ebenfalls dazu verwendet werden um bei einer Zwischenlagerung das Entladen des Akkus zu vermindern.

Sie können durch Drücken des Notausschalters den Dusch- und Badelifter avi® sperren und somit ein unbefugtes Benutzen zu erschweren.

Zum Entsperren drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung.



7.9 Auffahrschutz

Der Dusch- und Badelifter avi® ist mit einem automatischen Auffahrschutz ausgerüstet. Sollten Sie beim Abwärtsfahren auf ein Hindernis treffen schaltet sich der Elektromotor automatisch aus. Fahren Sie in diesem Fall den Lifter nach oben und entfernen Sie das Hindernis. Sie können anschließend den Lifter wie gewohnt weiter benutzen.

8. Bedienung des Dusch- und Badelifters avi®

8.1 avi® als Sitzlifter

Der avi® (Sitzlifter) bietet mit seinen verstellbaren Sicherheitsarmen einen sicheren Halt für den Patienten. Die Sicherheitsarme können einfach nach hinten und vorne geklappt werden. Die speziellen Polster bieten dem Patienten optimalen Halt und sind leicht zu reinigen. Optional ist für den Sitzlifter eine Steckbeckenhalterung erhältlich. Diese Steckbeckenhalterung ist nicht im Zusammenhang mit den Flügeln einsetzbar!



8.2 avi® als Liegelifter

Der avi® Liegelift ist dreiteilig, damit der Lifter an beliebiger Seite des Patientenbettes platziert werden kann. Wenn der Lifter am Patientenbett platziert ist, werden die beiden Flügel (links und rechts) hoch oder heruntergeklappt, damit Rücken und Beine des Patienten bequem aufliegen können (s. Bild 3). Die Kanten der Liegefläche sind so geformt, dass der Patient bequem in das Bett und aus dem Bett übernommen werden kann.



8.3. Funktion der Sicherheitsarmauflagen

Die beiden Sicherheitsarmauflagen können unabhängig voneinander nach hinten geklappt bzw. ganz entnommen werden. Um die Sicherheitsarmauflage nach hinten zu klappen; drehen Sie diese wie in Bild unten zu sehen ist in die Endstellung nach hinten.

8.3.1 Montage / Demontage der Sicherheitsarmauflagen

Um eine Sicherheitsarmauflage zu entnehmen drehen Sie diese bis die beiden roten Markierungen auf dem Sicherheitsarm und dessen Aufnahme sich gegenüberstehen (s. Bild). Die Sicherheitsarmauflage kann nun durch Herausziehen entnommen werden. Für die Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Markierungen

HINWEIS:

Die Sicherheitsarmauflagen dürfen nicht zur Unterstützung der Patienten beim Aufstehen aus dem Lifter verwendet werden.

8.4 Demontage / Montage der verstellbaren Flügel

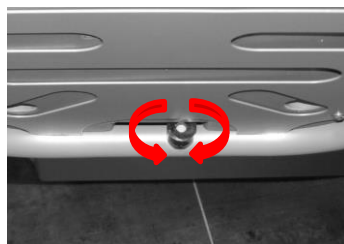
Der Dusch- und Badelifter avi® kann optional mit verstellbaren Flügeln ausgerüstet werden. Diese können einzeln montiert oder demontiert werden.

8.4.1 Demontage der Flügel

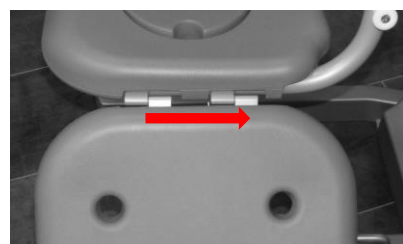
1. Stellen Sie die Bremsen fest.
2. Heben Sie den zu demontierenden Flügel soweit an bis sich die Raststange an der Rückseite in Mittelposition befinden.
3. Ziehen Sie die Raststange nach hinten und entfernen Sie die Raststange aus dem Raster.
4. Heben Sie den Flügel weiter nach oben bis sie die Verriegelung erreichen können.
5. Drehen Sie die Verriegelung mit einer ¼ Umdrehung nach links oder rechts, so dass der Verriegelungsbolzen einrastet und die Scharniere freigibt.
6. Schieben Sie den Flügel in Richtung des Hubmastes und entnehmen Sie den Flügel.
7. Lösen Sie die Bremsen.



1 & 2



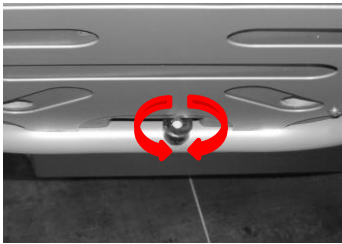
3 & 4



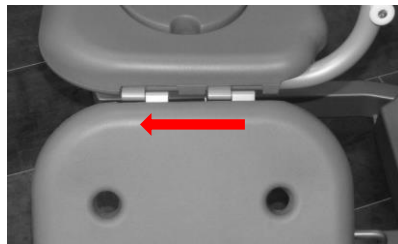
5

8.4.2 Montage der Flügel

1. Stellen Sie die Bremsen fest.
2. Drehen Sie die Verriegelung mit einer ¼ Umdrehung nach links oder rechts, so dass der Verriegelungsbolzen in der hinteren Stellung einrastet.
3. Schieben Sie den zu montierenden Flügel in die Führungen ein
4. Drehen Sie die Verriegelung mit einer ¼ Umdrehung nach links oder rechts, so dass der Verriegelungsbolzen in der vorderen Stellung einrastet und den Flügel gegen herausrutschen sichert.
5. Heben Sie den Flügel soweit an dass Sie die Raststange in der mittleren Position des Rasters einhängen können.
6. Lassen Sie den Flügel in der gewünschten Position einrasten.
7. Lösen Sie die Bremsen.



1 & 3



2



4 & 5

HINWEIS:



Achten Sie darauf, dass der Rastbolzen richtig eingerastet ist und somit der Flügel nicht versehentlich von den Bolzen geschoben werden kann.

8.5 Bedienung des avi®

Der Sitz des Dusch- und Badelifter avi® wird mittels der mitgelieferten Handbedienung auf- bzw. ab bewegt.

Durch Drücken der Taste  bewegt sich der Sitz nach oben.

Durch Drücken der Taste  bewegt sich der Sitz nach unten.

Achten Sie beim Verfahren des Sitzes darauf, dass sich kein Hindernis unter dem Sitz befindet. Der Dusch- und Badelifter avi® ist mit einem automatischen Auffahrschutz ausgerüstet. Sollten Sie beim Abwärtsfahren auf ein Hindernis treffen schaltet sich der Elektromotor automatisch aus. Fahren Sie in diesem Fall den Lifter nach oben und entfernen Sie das Hindernis. Sie können anschließend den Lifter wie gewohnt weiter benutzen.

Die Lenkrollen hinten sind feststellbar. Stellen Sie bei der Übernahme eines Patienten die Lenkrollen fest, um eine unkontrollierte Bewegung des Dusch- und Badelifter avi® zu vermeiden.

Verfahrweg:

Beachten Sie beim Betrieb des Dusch- und Badelifter avi®, dass der Verfahrweg des Dusch- und Badelifter weder durch Gegenstände noch durch andere Dinge (z.B. Wandregale usw.) eingengt werden darf. Weiterhin ist darauf zu achten, dass das maximale Höhenmaß 1375 mm beträgt. Somit ist bei Türdurchfahrten erhöhte Aufmerksamkeit gefordert.

Durch Abklappen des Akkus ist es möglich den avi® durch eine Tür mit 90 cm Durchfahrtsbreite zu fahren. Hierbei ist es unerheblich ob Sie den avi® als Sitz- oder Liegelifter verwenden.



Standartposition



Akku im abgeklappten Zustand

HINWEIS:



Der Akku muss nach der Türdurchfahrt wieder in die Standardposition gebracht werden.

8.6 Patientenübernahme von einem Bett

Um einen Patienten von einem Bett zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie mit dem Dusch- und Badelifter avi® an das Bett des Patienten heran.
2. Klappen Sie beide Sicherheitsarmauflagen nach hinten.
3. Klappen Sie ggf. das Seitengitter von dem Patientenbett ab.
4. Drehen Sie den Patienten auf die Seite.
5. Positionieren Sie den avi® mit der Liegefläche oder dem Sitz auf der Matratze.
6. Arretieren Sie die Räder an dem avi®.
7. Drehen Sie nun den Patienten zurück auf die Liege- /Sitzfläche des avi®.
8. Klappen Sie die vordere Armauflage herab, so dass der Patient sich festhalten kann.
9. Helfen Sie dem Patienten die Sitzposition einzunehmen, sobald der Patient die Sitzposition eingenommen hat klappen Sie die hintere Armauflage (mit Rückenpolster) herab.
10. Legen Sie dem Patienten den Sicherheitsgurt an.
11. Lösen Sie die Feststellbremse der Laufrollen.
12. Fahren Sie den Lifter nun so hoch, dass er von dem Patientenbett entfernt werden kann.
13. Senken Sie nun den Lifter auf die Transporthöhe ab und fahren Sie den Patienten zum Baden.

8.6.1 Selbstständiges Einsteigen auf den Sitzlifter

Stellen Sie die Bremsen fest

Klappen Sie die Sicherheitsarmlehnen zurück

Führen Sie den Bewohner / Patienten an den Avi® Sitz heran

Setzen Sie den Patienten / Bewohner rückwärts auf den Sitz ab

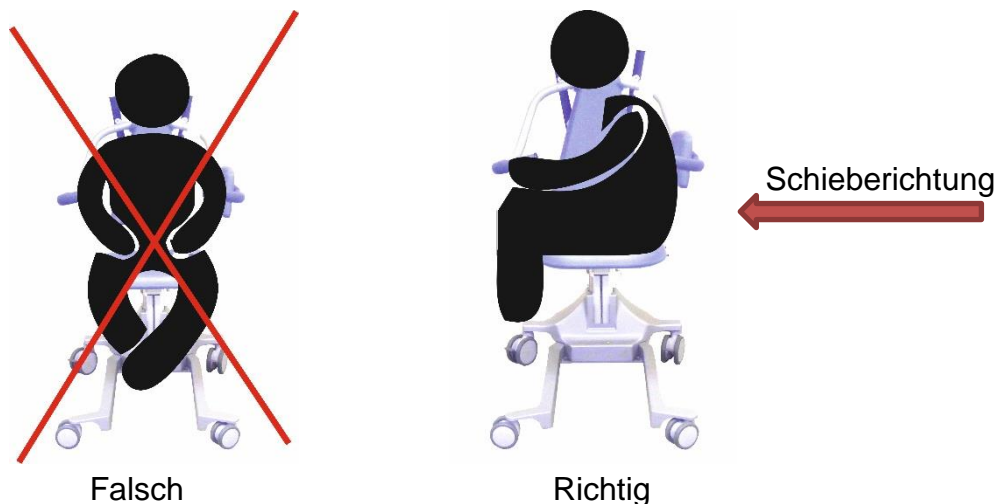
Senken Sie die Rückenlehne ab

Klappen Sie die Sicherheitsarmlehnen nach vorne

Sichern Sie den Patienten / Bewohner mit dem Gurt

Heben Sie den Avi® an und transportieren Sie den Bewohner / Patienten

Achtung: Beachten Sie die Sitzrichtung des Patienten / Bewohners!



8.7 Anlegen des Sicherheitsgurtes in der Liegeposition

Wenn Sie den Patienten / Bewohner auf den Liegelifter Avi® übernommen haben, legen Sie den Sicherheitsgurt an. In der Liegeposition sollten 2 Sicherheitsgurte benutzt werden:



Je nach Bedarf können die Gurthalter am Flügel und/oder am Sitz des Avi® verwendet werden.

Beispiel 1: Sicherheitsgurt am Gurthalter des Flügels und des Sitzes befestigt



Beispiel 2: beide Enden des Sicherheitsgurtes am Gurthalter des Flügels befestigt



Um dem Patienten flexibler bewegen zu können, bspw. bei Bedarf zur Seite zu drehen, ist es auch möglich die Gurte nur um den Patienten / Bewohner zu führen.

ACHTUNG: Die Gurte müssen am Lifter befestigt werden.



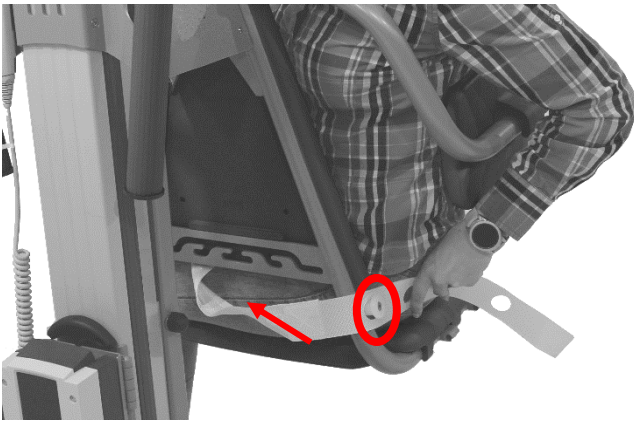
8.7.1 Anlegen des Sicherheitsgurtes in der Sitzposition



Hat der Patient / Bewohner auf dem Sitzlifter avi® Platz genommen, legen Sie den Sicherheitsgurt an. Je nach Bedarf können die Gurthalter am Sitz und/oder an den Armlehnen des avi® verwendet werden.

Beispiel 1: Am Gurthalter des Sitzes befestigt*Beispiel 2: Am Gurthalter der Armlehne befestigt*

Um den Patienten / Bewohner besser in Position zu halten, können Sie auch den gleichen Gurthalter für beide Enden des Sicherheitsgurtes verwenden:



Fixieren Sie den Sicherheitsgurt am Gurthalter und ziehen ihn durch die Öffnung zwischen Sitz und Lehne nach vorne.



Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Körper nach hinten und befestigen ihn dort wieder am Gurthalter.



8.8 avi® mit geeichter Waage



Geeichte Waage

8.8.1 Eichanwendung

Nur korrekt versiegelte Geräte dürfen in Eichanwendungen eingesetzt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers dies sicherzustellen.

Es ist möglich Geräteeinstellungen außerhalb des Eichrechts vorzunehmen.

Es ist immer im Einzelfall zu prüfen, ob die Einstellungen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Das Auswiegegerät BEKA Hospitec EDI 03 ist ein hochgenauer digitaler Wägeindikator, der auf der neusten Sigma-Delta A/D Technologie basiert. Dadurch wird eine genaue und schnelle Gewichtsanzeige erreicht.

8.8.2 Zulassungen

Nach EN 45501 OIML bis 4000d für nichtselbsttätige Waagen der Klasse III und IIII.
CE Zeichen.

8.8.3 Produkteigenschaften

Der EDI 03 Wägendikator ist für einfache Wägeanwendungen mit Trier- und Druckfunktionen geeignet.

8.8.4 Eingebaute Funktionen:

- Akkubetrieb und Netzbetrieb über Steckernetzteil.
- RS232 Schnittstelle für Drucken, PC-Kommunikation oder Zweitanzeige.
- 2 x digitaler Grenzwertausgang mit Statusanzeige.
- Funktionstaste <f> für Zählwaage, Personenverwiegung, Spitzenwertanzeige, Halten oder kg/lb Umschaltung.
- Echtzeituhr und NVRAM zur Abspeicherung der aktuellen Werte wie Tarawert, Nullpunkt etc.

8.8.5 Umweltbedingungen:

Umgebungstemperaturen: -10 bis 40°C

Feuchte: < 90%

NiMh-Akku-Betrieb: 9,6 V DC

Permanentversorgung: 12 – 24 V DC, 2,5 W max.

8.8.6 Elektrische Sicherheit

Achten Sie zu Ihrer Sicherheit auf die Einhaltung der Umweltbedingungen. Trennen Sie immer das Gerät vom Netz, wenn Wartung oder Reparaturen durchgeführt werden.

8.8.7 Reinigung

Verwenden Sie niemals aggressive Reiniger oder Lösungsmittel .
Reinigen Sie mit einem feuchtem Tuch und leichter Seifenlauge.


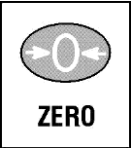
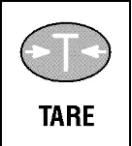

8.8.8 Einsatzbereich

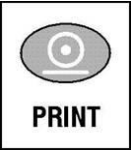
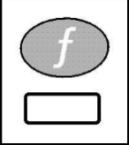
Der **EDI 03** Wägeindikator ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Das Gerät besitzt die Schutzart IP X5.

8.8.9 Entsorgung

Vor der Entsorgung des Gerätes, sind die Akkus zu entfernen.
Alte Akkus sind umweltgerecht zu entsorgen.

8.8.10 Bedienung der Waage









Taste	Beschreibung
	<p>Die <POWER> Taste schaltet das Gerät ein/aus. Zum Ausschalten drücken Sie diese Taste und halten sie für 3 Sekunden. Im Batteriebetrieb wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet. Drücken Sie <POWER>, um die Beleuchtung wieder anzuschalten. Die <POWER> Taste hat eine Memoryfunktion. Nach Stromausfall wird der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt, d.h. war das Gerät an, wird es wieder angestellt. Damit bleibt das Gerät – einmal eingeschaltet – immer verfügbar, sobald eine Versorgungsspannung anliegt.</p>
 <p>ZERO</p>	<p>Wenn eine leere Waage Abweichungen von Null zeigt, kann mit dieser Taste die Null gesetzt werden. Der Wägeindikator EDI 03 speichert den Nullpunkt stromlos und daher bleibt dieser auch bei Stromausfall erhalten.</p>
 <p>TARE</p>	<p>Diese Taste tariert die Waage. Die Anzeige geht auf 0 und in der Statuszeile erscheint NET. Die <TARE> Taste arbeitet über den gesamten möglichen Wiegebereich. Es handelt sich um subtraktives Trieren, d.h. der Wiegebereich wird um den Tarawert reduziert. Der Wägeindikator EDI 03 speichert den Tarawert spannungsausfallsicher.</p>
 <p>GROSS/NET</p>	<p>Schaltet zwischen Brutto und Netto um. Dafür muss ein Tarawert vorhanden sein.</p>

	<p>Wenn ein Drucker angeschlossen und die Druckfunktion im Menü aktiviert ist, wird durch <PRINT> ein Gewichtswert gelesen, auf der Anzeige erscheint PRINT und die Daten werden an den Drucker gesendet.</p> <p>Ist kein Drucker angeschlossen, wartet das Gerät max. 10 Sekunden und bricht dann ab.</p> <p>Jeder ausgedruckte Gewichtswert wird automatisch zum Summenspeicher addiert.</p> <p>Langer Tastendruck auf <PRINT> druckt die Summe.</p> <p>Der Summenspeicher wird anschließend gelöscht.</p>
	<p>Diese Taste ist werksseitig mit der Funktion HOLD belegt. Es ist möglich, die Gewichtsanzeige mit der HOLD Taste einzufrieren. Es erscheint das HOLD Symbol in der Anzeige. Durch nochmaliges Drücken der HOLD Taste wird die normale Gewichtsanzeige wieder aktiviert.</p>

8.8.12 Stable Error Fehlermeldung





Wenn die Tasten <ZERO>, <TARE> oder <PRINT> gedrückt werden, wartet das Gerät vor der Ausführung der Funktion auf ein stabiles Wägezellensignal.

Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein stabiles Signal erreicht wird, dann erscheint **STABLE ERROR** auf dem Display und die Funktion wird abgebrochen. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Aktion.




Symbol	Name	Beschreibung
	Null-Lupe	Bruttoanzeige innerhalb $\pm 1/4d$.
	NET (Netto)	Waage wurde tariert.
	MOTION (Unruhe)	Waage in Bewegung.
	Oberer Grenzwert	Gewicht größer als der eingestellte Grenzwert. Target High.
	Unterer Grenzwert	Gewicht kleiner als der eingestellte Grenzwert. Target low.
	Nullband	Gewichtswert innerhalb des Nullstellbereiches.
	Halten	Anzeige ist angehalten.
	Batterie	Batterie schwach, Steckernetzteil anschließen oder Batterien austauschen / Akku laden.

8.8.13 LIVE WT

Mit dieser Funktion können Personen gewogen werden, die sich ständig bewegen und deren Gewicht dadurch stark schwankt.

<ul style="list-style-type: none"> • Wird <LIVE WT> kurz gedrückt, dann ist die Funktion identisch mit <HOLD>. 	 
<ul style="list-style-type: none"> • Drücke <LIVE WT> für 2 Sekunden, um zwischen Personenverwiegung und normaler Gewichtsanzeige umzuschalten. Die Anzeige zeigt danach kurz NORMAL oder LIVE.WT. 	  2 Sekunden

Im **LIVE WT** Modus (Personenverwiegung) folgendermaßen vorgehen:

<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Gerät innerhalb der Nullbandes, wird das Gewicht normal angezeigt, d.h. die Live-WT-Funktion ist deaktiviert. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Taste <TARE> oder <ZERO> drücken um die entleerte Waage auf Null zu setzen. 	 TARE
<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die Person auf die Waage. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Sobald das Gewicht außerhalb des Nullbandes ist, wird eine Mittelwertbildung über einen längeren Zeitraum durchgeführt. Danach zeigt das Gerät Hold an, die Gewichtsanzeige ist „eingefroren“ und das Gerät piepst. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Taste <LIVE WT> nochmals drücken, um eine erneute Mittelwertbildung auszulösen. 	 
<ul style="list-style-type: none"> • Sobald das Bruttogewicht innerhalb des Nullbandes ist, d.h. die Waage entleert wurde, kann der Vorgang wiederholt werden. 	

8.8.14 Fehlermeldung im Betrieb

Fehler	Beschreibung	Maßnahme
(U - - - -)	Waage ist in Unterlast.	Gewicht erhöhen oder Waage aus- und wieder einschalten.
(O - - - - -)	Waage in Überlast.	Gewicht reduzieren.
(TARE) (ERROR)	Tarierversuch außerhalb des erlaubten Bereichs. (Eichfähige Waagen dürfen z.B. nur bei positivem Bruttogewicht tariert werden).	Gewicht ändern.
(ZERO) (ERROR)	Nullsetzversuch außerhalb des erlaubten Bereichs.	Gewicht ändern oder Waage aus- und wieder einschalten.
(STABLE) (ERROR)	Ein <ZERO>, <TARE> oder <PRINT> Kommando kann wegen fehlendem Stillstand nicht ausgeführt werden.	Wiederholen, wenn Waage stabil.

8.8.15 Fehlermeldung im Setup Modus

Fehler	Beschreibung
(ENTRY) (DENIED)	Im SAFE-Setup wurde versucht eine Einstellung vorzunehmen, die nur im FULL-Setup möglich ist.
(LIN.PT) (LO)	Linearisierung unterhalb des Nullpunktes wurde versucht.
(PT.TOO) (CLOSE)	Justierpunkte sind zu nahe beieinander (<2%). Eine Justierung ist nicht möglich. Andere (meist höhere) Gewichte verwenden.
(RES) (LO)	Zu wenig Eichwerte (<100) eingestellt.
(RES) (HIGH)	Zu viele Eichwerte eingestellt.
(SPAN) (LO)	Wägezellensignal ist zu gering für diese Einstellung.
(SPAN) (HIGH)	Wägezellensignal ist zu groß für diese Einstellung oder wird bei Vollast zu groß werden.
(ZERO) (LO)	Nullpunkt liegt unter -2mV/V.
(ZERO) (HIGH)	Nullpunkt liegt über +2mV/V.

8.8.16 Diagnose Fehlermeldungen

Fehler	Beschreibung	Abhilfe
E0001	Netzspannung zu gering.	Überprüfen
E0002	Netzspannung zu hoch.	Überprüfen
E0010	Temperatur zu hoch / niedrig (-10 to +50°C ambient).	Örtlichkeit überprüfen
E0020	Waagenteilung nicht korrekt (Soll zwischen 100 und 30000 Teilen).	Wert ändern
E0100	Einstellungen sind verloren.	Einstellungen wiederholen
E0200	Waagenjustierung ist verloren.	Neueichung
E0300	Alle Einstellungen und Waagenjustierung sind verloren.	Kpl. neu einstellen und eichen
E0400	Werkparameter sind verloren (FATAL).	Service
E0800	EEPROM defekt (FATAL).	Service
E2000	Wägezellen werden falsch gespeist.	Wägezellenkabel prüfen
E4000	Batteriegepufferter Speicher ist verloren.	Einstellungen wiederholen
E8000	FLASH Speicher defekt (FATAL).	Service

Die E – Fehlermeldungen sind additiv. Beispiel:

- E0012 (E0010+E0002) zeigt an, dass sowohl Netzspannung zu hoch und Temperatur zu hoch sind.
- E0C00 (E0800+E0400) zeigt an, dass die Werkparameter verloren und das EEPROM defekt sind.

8.8.17 Laden des Akkus der geeichten Patientenwaage:

Die Spannungsversorgung der Patientenwaage erfolgt über einen 8-zelligen Nickel / Metallhydrit Akkupack.



Ladevorgang:

1. Ladegerät in die Steckdose stecken.
2. Hohlstecker des Ladegerätes in die Ladebuchse, rechts unterhalb der Waagenabdeckung am Lifter Avi® einstecken.
3. Ladeanzeige leuchtet rot, der Akkupack wird geladen. Die Ladezeit des komplett entladenen Akkupacks beträgt 16 Stunden. (Kapazität des Akkupacks beträgt 2700 mAh. Sie reicht für ca.24 Std. Wiegebetrieb aus.)
4. Eine automatische Unterbrechung erfolgt nicht, deshalb sollen Sie den Ladevorgang nach der angegebenen Zeit beenden.

9. Wartung und Pflege des 24 Volt Akku

Der Akku und die Controlbox dürfen vom Kunden nicht geöffnet werden.

Eine Reparatur ist nur durch die BEKA Hospitec oder durch BEKA Hospitec beauftragte Firmen durchzuführen. Laden Sie entladene Akkus möglichst sofort wieder auf, dies erhöht deren Lebensdauer. Auf Lager befindliche Akkus müssen alle 6 Monate wieder aufgeladen werden (eine eventuelle Tiefentladung kann den Akku zerstören). Die Lebensdauer der Akkus hängt wesentlich von den Faktoren Belastung (Anzahl der Hubzyklen) und dem Ladezustand ab. Sie kann bis zu 5 Jahre betragen. Lassen Sie schadhafte oder abgenutzte Akkus und defekte Ladegeräte generell ersetzen.

9.1 Ansprechpartner für technische Informationen

WiBU ServicePlus GmbH

An der Strusbek 26

22926 Ahrensburg

T 04102 483-3 281

F 04102 483-993 214

service@wibu-gruppe.de

Technikzentrum der WiBU-Gruppe

Spaunstraße 97

A-4020 Linz

T 0732 330 188-14

F 0732 330 188-15

service@wibu.at

10. Reinigung / Desinfektion

10.1 Reinigung des Dusch- und Badelifters avi®

Reinigen Sie den Dusch- und Badelifter avi® mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie für die gründliche Reinigung ein mit Seifenwasser angefeuchtetes Tuch.

Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Steuereinheit **keine** Scheuermittel verwendet werden.

Achtung:



**Stellen Sie sicher,
dass sich während der Reinigung
das System nicht im Betriebszustand befindet!**

WARNUNG:



**Nach jeder Behandlung muss eine vollständige
Desinfektion des Dusch- und Badelifters avi® mit einem
Desinfektionsmittel durchgeführt werden, um eine
Kreuzkontamination zu vermeiden.**

Achtung:



**Gebrauchen Sie ein Desinfektionsmittel nur, wenn sich
kein Patient in dem Dusch- und Badelifter befindet.
Verfolgen Sie streng die Instruktionen des Herstellers
des verwendeten Desinfektionsmittels. Vermeiden Sie
den direkten Kontakt mit dem konzentrierten Produkt.
Schützen Sie gegebenenfalls die Haut und die Augen
mit Handschuhen und Schutzbrillen.**

10.2 Desinfizieren der Dusch- und Badelifters avi®

Hinsichtlich der Übertragungsrisiken müssen Sie Ihren Dusch- und Badelifter avi® zwischen jeder Benutzung sorgsam desinfizieren.

Der Dusch- und Badelifter avi® ist mit folgenden Wirkstoffen wischdesinfizierbar:

- **Alkohol 70% (z.B. Mikrocid AF liquid)**
- **Aldehyde (z.B. Antiseptica kombi)**
- **Sauerstoffabspalter (z.B. Perform oder Descogen liquid)**

Achtung:

Desinfizieren Sie den Dusch- und Badelifter avi® erst, nachdem der Patient / Bewohner diesen verlassen hat. Verfolgen Sie streng die Instruktionen des Herstellers des verwendeten Desinfektionsmittels. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Schützen Sie ggf. die Haut und die Augen mit Handschuhen und Schutzbrille.

10.3 Sterilisation

Die Dusch- und Badelifter avi® eignet sich **nicht** zur Sterilisation.

11. Entsorgung

11.1 Entsorgung des Verpackungsmaterials

Bitte führen Sie die mit dem Dusch- und Badelifter avi[®] gelieferten Verpackungsmaterialien nach den örtlich gültigen Vorschriften und Gesetzen dem Recycling zu.

11.2 Produktentsorgung

Wenden Sie sich am Ende der Produktlebensdauer an Ihren WiBU-Vertragspartner, der den Dusch- und Badelifter avi[®] nach den örtlich gültigen Vorschriften und Gesetzen dem Recycling zuführt.

Bitte reinigen und desinfizieren Sie auch vor der Entsorgung den Dusch- und Badelifter avi[®].

12. Vorgeschriebene Prüfungen & Kontrollen

Zum sicheren Gebrauch unseres Dusch- und Badelifters und zum Schutz für Anwender und Patienten empfehlen wir, eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle.

Gleichzeitig empfehlen wir zur Werterhaltung eine Wartung des Gerätes.

Die Durchführung der Sicherheitstechnischen Kontrollen und Wartungen müssen dokumentiert und auf Verlangen nachgewiesen werden. Verwenden Sie hierzu Ihr Bestandsverzeichnis.

Die Kontrollen dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Achtung:



Gem. UVV Vorschrift der Berufsgenossenschaft muss für Ortsveränderliche Geräte die in Betriebsstätten, Räumen und Anlagen besonderer Art“ (DIN VDE 0100 Gruppe 700) verwendet werden jährlich die DGUV Vorschrift 3(BGV A3) Prüfung an dem Dusch- und Badelifter avi[®] durchgeführt werden.

Diese DGUV Prüfung ist nur für Deutschland vorgeschrieben.

In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten.

Tägliche/ vor jeder Anwendung: Reinigen, desinfizieren.

Wöchentliche Prüfungen: Visuelle Prüfung aller Komponenten, Stromkabel und Elektroanschlüsse, Funktionstest durchführen, ggf. Laufrollen reinigen.

Jährliche Prüfungen: STK, Wartung, DGUV Vorschrift 3.

Achtung:



Führen Sie keine Reinigungs-, Wartungs- oder Prüfungstätigkeiten durch wenn der Dusch- und Badelifter benutzt wird. Dadurch kann eine Gefährdung für den Anwender und den Patienten entstehen.

12.1 Vor jeder Verwendung

Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb gewährleisten zu können, sollten einmal am Tag, jedoch mindestens vor jeder Benutzung folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- Sichtprüfung am Lifter-System (äußere Beschädigungen und Verschleiß).
- Prüfen Sie, ob Schrauben an den Sicherheits- Armlehnen fehlen oder lose sind.
- Überprüfen Sie die Sicherheits- Armlehnen auf Funktion.
- Überprüfen Sie die Handbedienung auf Funktion (auf / ab).
- Überprüfen Sie die Notabsenkungen.
- Überprüfen Sie die Ladefunktion.
- Überprüfen Sie die Rollen auf freien Lauf.

Bei Fragen zu den Prüfungen und um einen kompetenten Ansprechpartner zur Durchführung der Prüfungen zu erhalten wenden Sie sich bitte an:

WiBU ServicePlus GmbH

Gerstenstieg 6

22926 Ahrensburg

T 04102 483-3 281

F 04102 483-993 214

service@wibu-gruppe.de

oder:

Technikzentrum der WiBU-Gruppe

Spaunstraße 97

A-4020 Linz

T 0732 330 188-14

F 0732 330 188-15

service@wibu.at

13. Fehlerbeseitigung und Kundendienst

13.1 Hilfe zur Fehlerbeseitigung

Problem mit dem Lifter	Abhilfe
Hubverstellung des Lifters funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus Schalter entriegelt / gedrückt ist. b) Überprüfen Sie ob die Kabel an der Kontrollbox korrekt eingesteckt sind. c) Überprüfen Sie den Akku-Ladezustand. d) Entnehmen Sie den Akkupack und prüfen Sie die Kontakte auf Beschädigung
Lifter bleibt in der oberen Endposition stehen.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus Schalter entriegelt / gedrückt ist. b) Überprüfen Sie den Akku-Ladezustand. c) Verwenden Sie die elektrische Notabsenkung (s. 7.7), um den Patienten abzusenken. d) Verwenden Sie die mechanische Notabsenkung (s. 7.6), um den Patienten abzusenken.
Der Antrieb bleibt während des Hebevorgangs stehen.	<ul style="list-style-type: none"> a) Niedriger Ladezustand des Akkus. Akku laden. b) Die Höchstbelastung ist überschritten (max. Patientengewicht).
Der Antrieb bleibt während des Absenkvorgangs stehen.	Es befindet sich ein Hindernis unter dem Sitz. Fahren Sie den Sitz nach oben und entfernen Sie das Hindernis.
Die elektrische Positionierungsverstellung reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Stellen Sie sicher dass die Handbedienung angeschlossen ist. b) Überprüfen Sie die Steckverbindung an der Kontrollbox. c) Überprüfen Sie den Akku
Die Kontrollbox gibt bei Bedienung einen „Piep-Ton“ aus.	Niedriger Ladezustand des Akkus. Akku laden.
Die Handbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie die Stecker am Handbedienungskabel und an den Motoren. b) Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen).
Die Nach-Oben und Nach-Unten-Tasten an der Handbedienung reagieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus-Schalter entriegelt bzw. gedrückt ist. b) Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen). c) Überprüfen Sie ob die Kabel an der Kontrollbox korrekt eingesteckt sind.
Laufrollen machen laute Geräusche.	Laufrollen reinigen. Ggf. austauschen.
Ungewöhnliche Geräusche an dem Dusch- und Badelifter.	Service / Kundendienst informieren.

Beschädigungen an dem Dusch- und Badelifter.	Service / Kundendienst informieren.
Anzeige „Service“ leuchtet	Die jährliche STK muss durchgeführt werden.
Problem mit dem Ladegerät	Abhilfe
Ladegerät ohne Funktion.	a) Akkupack entnehmen und Kontakte auf Beschädigung überprüfen. b) Netzstecker prüfen.
Die Betriebsanzeige am Ladegerät leuchtet nicht.	a) Prüfen, ob das Ladegerät an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. b) Prüfen der Steckdosensicherung.
Das Ladegerät ist an der Netzdose angeschlossen aber die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	a) Prüfen, dass an der Wandsteckdose Spannung anliegt. b) Akku entnehmen und auf Beschädigung prüfen.
Problem mit dem Akku	Abhilfe
Der Akku ist ordnungsgemäß eingesetzt aber die Kontrolllampen leuchten nicht.	Service / Kundendienst informieren.
Die Anzeigeleuchte erlischt nach mehreren Stunden Ladezeit nicht.	Der Akku muss ersetzt werden. Service / Kundendienst informieren.
Der in das Ladegerät eingesetzte Akku zeigt an, dass er vollständig aufgeladen ist. Wird er jedoch in den Lifter eingesetzt, sind nur einige Hebevorgänge möglich.	Der Akku muss ersetzt werden. Service / Kundendienst informieren.
Bei Betätigung der Handbedienung ertönt ein Warnsignal und die Kontrollleuchte (rot) leuchtet.	Überprüfen des Akku-Ladezustandes.

13.2 Kundendienst

Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Vertriebspartners, falls Ihr Dusch- und Badelifter avi® nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie den Fehler mit den Abhilfemaßnahmen nach Abschnitt 13 nicht beseitigen können.

WiBU PflegePlus GmbH

Gerstenstieg 6
22926 Ahrensburg
T 04102 483-8 000
F 04102 483-99 800
pflege@wibu-gruppe.de

WiBU Österreich GmbH

Spaunstraße 97, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0) 732 330 188-11
Telefax: +43 (0) 732 330 188-15
E-Mail: medbedarf@wibu-gruppe.de

14. Anhang

14.1 Technische Daten

Maße und Gewichte

- Länge Arm geöffnet:	86,0 cm
- Länge Arm geschlossen:	94,0 cm
- Breite:	72,0 cm
- Höhe:	137,5 cm
- Sitzhöhe min.:	47,5 cm
- Sitzhöhe max.:	117,5 cm
- Breite Flügel:	43,0 cm
- Länge Flügel geöffnet:	184,0 cm
- Genauigkeit der Waage:	100 Gramm
- Gewicht ohne Verpackung:	ca. 63 kg
- Wenderadius:	R= 110,0 cm
- Safe Working Load (SWL):	max. 150 kg

Elektrische Daten

Steuergerät / Ladegerät

- Schutzklasse:	Klasse II
- Anwendungsteil:	Typ B
- Betriebsart:	Kurzzeitbetrieb
- Spannung Eingang:	100 V - 240 V~ (AC) / 50 / 60 Hz
- Spannung Ausgang:	24 V (DC)
- Stromaufnahme:	I in max. 1 Amp. / I out max. 10 Amp.

Spindelmotor

- Betriebsart:	Kurzzeitbetrieb
- Spannung Eingang:	24 V (DC)
- Stromaufnahme:	I max. 7 Amp.
- Schutzklasse:	IP X4
- Behandlungsdauer:	2 Min. Dauerbetrieb gefolgt von 18 min. Pause

Umgebungsbedingungen

Betrieb

- Temperaturbereich: 10° C bis 40° C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 30% bis 75%, nicht kondensierend
- Atmosphärischer Druck: 80 – 106 kPa

Lagerung und Transport

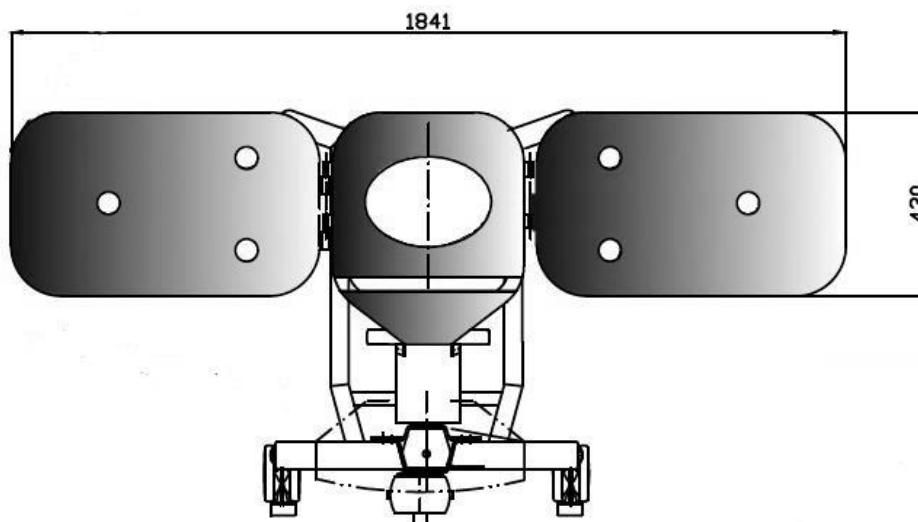
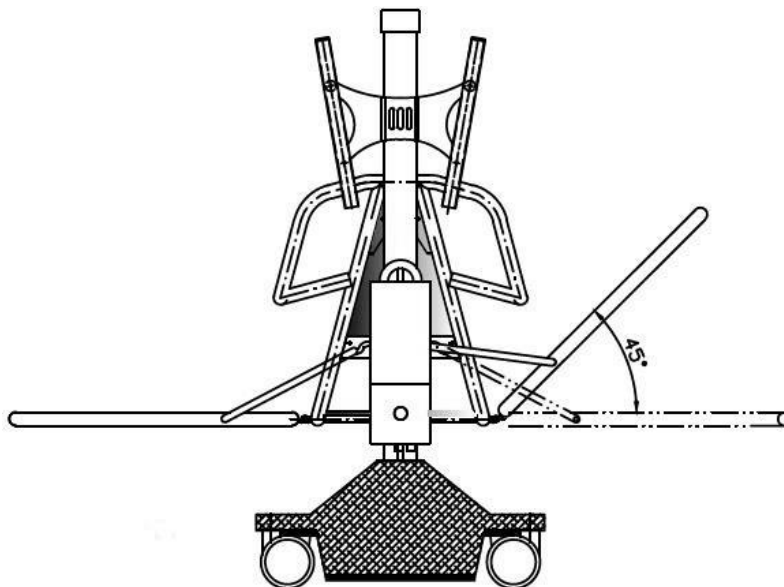
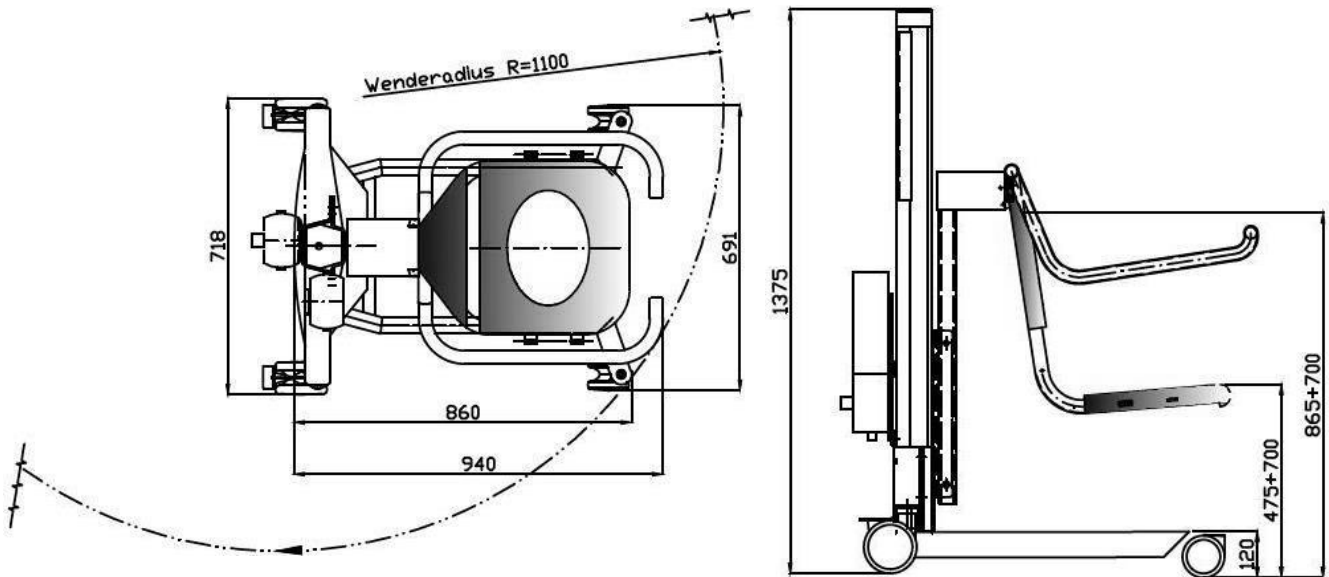
- Temperaturbereich (Lifter): -40° C bis 70° C
- Temperaturbereich (Akku): -15° C bis 40° C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bis 80%, nicht kondensierend
- Atmosphärischer Druck: 50 – 110 kPa

14.2 Hersteller



BEKA Hospitec GmbH
Am Rübenmorgen 3 • 35582 Wetzlar
Fon: +49(0)641-9 22 20 - 0
Fax: +49(0)641-9 22 20 - 20
info@beka-hospitec.de
www.beka-hospitec.de

14.3 Maße avi®



14.4 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung / EC-Declaration of Conformity

Der Hersteller / *The manufacturer*

**BEKA Hospitec GmbH
Am Rübenmorgen 3
D-35582 Wetzlar-Dutenhofen**

erklärt in alleiniger Verantwortung gemäß EG-Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG Annex VII,
dass die folgenden Produkte
*declares under sole responsibility according to the EU Medical Device Directive 93/42/EEC, Annex VII that
the following products*

WiBUpus Dusch- und Badelifter avi®	Artikel Nr. P/N.	806042 / 806627
---	---------------------	-----------------

den grundlegenden Anforderungen entsprechen und die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung erfüllen.
comply with the essential requirements and fulfill the provisions of CE marking.

Die Bauart der Produkte entspricht Klasse I des Medizinproduktegesetzes (MPG), Regel 12.
The products correspond with Class I Medical Device Directive (MDD), Rule 12.

Zur Beurteilung wurden folgende Normen / Richtlinien herangezogen:
The following standards / directives apply:

EG-Richtlinie 93/42/EWG/ Directive 93/42/EEC		DIN EN ISO 14971:2013
DIN EN 10535:2007		DIN EN 60601-1:2007
DIN EN 12182:2012		DIN EN 60601-1-2:2007

Diese Erklärung trifft auf alle Produkte zu, die nach Ausstellung dieser Erklärung produziert wurden, bis sie
durch eine andere Erklärung ersetzt wird.

*This declaration applies to all CE marked devices manufactured from the date of its issuance on until it is
either superseded by another declaration or withdrawn.*

Technische Änderungen vorbehalten / *Technical changes reserved.*

Wetzlar, den 02.02.2018

Robert Deschler
Geschäftsführer

BEKA Hospitec GmbH
Am Rübenmorgen 3
D-35582 Wetzlar-Dutenhofen
Fon 0641 / 92 22 0-0
Fax 0641 / 92 22 0-20

USt.-IdNr.: DE278603356
Amtsgericht Wetzlar, HRB 6207
info@beka-hospitec.de
www.beka-hospitec.de

Geschäftsführung
James Stuart-Smith
Robert Deschler

Commerzbank AG Wetzlar
Konto-Nr.: 482176500
BLZ: 515 400 37
IBAN: DE60515400370482176500
SWIFT-BIC: COBADEFF515

14.5 Ersatzteile avi®

Ersatzteil Nr.	Beschreibung
304403	Handbedienung
302965	Sitzverkleidung
302966	Sitzelement für hygienische Öffnung
302967	Rückenpolster
302974	Sitzabdeckung
306605	Flügelauflage
302976	Lenkrolle doppelt 125 mm hinten, feststellbar
302969	Lenkrolle doppelt 100 mm vorne
384089	Kontrollbox CBJ
306325	Akku
302962	Wandladegerät

14.6 Elektromagnetische Verträglichkeit

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV, und müssen nach den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

Für Geräte und Systeme die von WiBU Gruppe vertrieben werden, sind keine besonderen Maßnahmen zu beachten.

Tragbare und mobile HF- Kommunikationseinrichtungen können Medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 201)		
Der avi [®] ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des avi [®] sollte sicherstellen, dass diese in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Aussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Hochfrequente (HF-) Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Der avi [®] verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Aus diesem Grunde ist die HF-Strahlung des Geräts sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektrische Geräte gestört werden.
Hochfrequente (HF-) Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Der avi [®] ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich in Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein Öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, dass auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 202)


Der avi® ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des avi® sollte sicherstellen, dass diese in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601- Prüfpegel	Übereinstimmungs-Pegel	Elektromagnetische Umgebung-Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6kV Kontaktentladung ± 8kV Luftentladung	± 6kV Kontaktentladung ± 8kV Luftentladung	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relevante Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente Störimpulse/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen Entfällt für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung gegen Leitung ±/2 kV Leitung gegen Erde	±1 kV Leitung gegen Leitung ±/2 kV Leitung gegen Erde	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen bei den Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden <5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5 s	<5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden <5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

ACHTUNG U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfstufe.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 204)

Der avi® ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde / Anwender des avi® muss dafür sorgen, dass diese in einer solchen Umgebung genutzt wird.

Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungs-Pegel	Elektromagnetische Umgebung-Leitlinien
Durchgeführt HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	10 Vrms	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum avi® einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.
Strahlungs-HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Empfohlener Schutzabstand</p> $d=0,35\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P} \text{ 80 MHz bis 800 MHz}$ $d=2,3\sqrt{P} \text{ 800 MHz bis 2,5 GHz}$ <p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender ermittelt durch elektromagnetische Standortmessung, ^a – sollte in allen Frequenzbereichen geringer als der ÜBEREINSTIMMUNGS-PEGEL sein. ^b</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Symbol tragen, sind Störungen möglich:</p> 

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Anleitung kann unter Umständen nicht in allen Situationen angewendet werden. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexionen durch Strukturen, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung aufgrund der fest eingestellten HF-Sender zu bestimmen, wird eine standortseitige elektromagnetische Überwachung empfohlen. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der der avi® verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des avi® gewährleistet werden kann. Werden Auffälligkeiten festgestellt, sind gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. eine andere Ausrichtung oder ein Standortwechsel des avi®.

^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 10 V/m sein.

**Empfohlener Abstand zwischen tragbaren und mobilen Kommunikationssystemen und dem avi®.
(Tabelle 206)**

Der avi® ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde oder Anwender des avi® kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem avi® abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in m		
	150 kHz bis 800 MHz $d=0,35\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,04	0,12	0,23
0,1	0,11	0,38	0,73
1	0,35	1,2	2,3
10	1,1	3,8	7,3
100	3,5	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Leitlinien können mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

15. Montageanweisung

15.1 Radwechsel hinten

Bild 1:
Benötigte Werkzeuge:

- 1 x Ratsche 17 mm
- 1 x Maulschlüssel 22 mm
- 1 x T-Schlüssel 6 mm



Bild 2:
Zusätzliche Teile /
Hilfsmittel:

- 1 x Laufrolle hinten
- 1 x
Schraubensicherungs-
lack (mittelfest)



Bild 3:
Lösen Sie die
Schraube mit dem
22er Maulschlüssel.

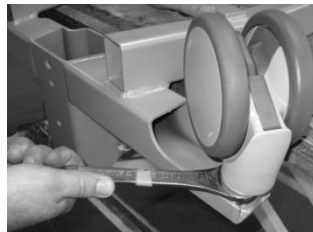


Bild 4:
Entfernen Sie das
Rad aus dem Gestell.



Bild 5:
Bringen Sie auf das
Schraubengewinde
der neuen Rolle den
Schrauben-
sicherungslack an.



Achtung: Der Schraubensicherungslack muss mindesten 3 Stunden trocknen bevor Sie das Gerät belasten können.

Sollten sie Schraubensicherungslack eines anderen Herstellers benutzen sind die vom Hersteller vorgesehenen Trocknungszeiten zu beachten!

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

15.2 Radwechsel vorne

Bild 1:

Benötigte Werkzeuge:

- 1 x Ratsche 17 mm
- 1 x Maulschlüssel 22 mm
- 1 x T-Schlüssel 6 mm



Bild 2:

Zusätzliche Teile / Hilfsmittel:

- 1 x Laufrolle vorne
- 1 x
Schraubensicherungs-
lack (mittelfest)



Bild 3:

Entfernen Sie die Abdeckung. Lösen Sie mit der Ratsche und dem T-Griff die vordere Laufrolle.



Bild 4:

Auf dem Bild sehen Sie die Schraube mit der Sicherungsmutter und dem Abstandhalter.

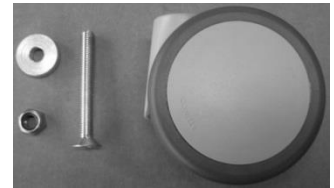


Bild 5:

Stecken Sie zur Montage der neuen Laufrolle die Schraube von oben durch die Bohrung. Bringen Sie anschließend den Abstandhalter an der Schraube an. Bringen Sie von unten die Sicherungsmutter an.

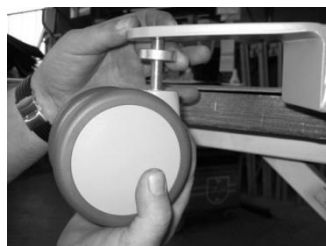


Bild 6:

Bevor Sie die neue Laufrolle anschrauben, müssen Sie einen Schraubensicherungs lack (**mittelfest min. 21 Nm**) an dem Gewinde der Schraube auftragen



Achtung: Der Schraubensicherungslack muss mindesten 3 Stunden trocknen bevor Sie das Gerät belasten können.

Sollten sie Schraubensicherungslack eines anderen Herstellers benutzen sind die vom Hersteller vorgesehenen Trocknungszeiten zu beachten!

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

15.3 Handbedienung



Entfernen Sie den Stecker der Handbedienung aus der Kontrollbox und stecken Sie die neue Handbedienung ein.

15.4 Akku wechseln

Bild 1:
Das Bild zeigt den eingesetzten Akku.



Bild 2:
Entriegeln Sie den Akku mittels des Auslösehebels im Akkugriff.



Bild 3:
Nun können Sie den Akku nach oben hin entnehmen.

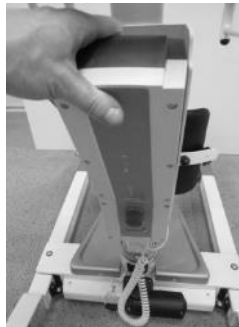


Bild 4:
Das Bild zeigt den entnommenen Akku. Beim Wiedereinsetzen des Akkus achten Sie bitte darauf, dass der Auslösehebel hörbar einrastet.



15.5 Montageplatte für Steuerung inkl. Magnet

Bild 1:

Benötigte

Werkzeuge:

- 1 x T-Schlüssel 3 mm
- 1 x Ratsche 118 mm
- 1 x Chromzange
- 1 x Nuss 8 mm



Bild 2:

Entnehmen Sie den Akku durch Entnahme nach oben aus dem Montageblech. (wie in 15.4 beschrieben)



Bild 3:

Entfernen Sie das Motor Kabel von der Kontrollbox.

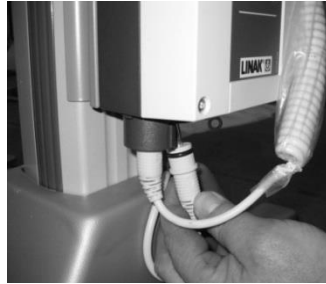


Bild 4:

Entfernen Sie das Kabel der Handbedienung von der Kontrollbox.



Bild 5:

Entfernen Sie die Sicherungsschraube der Kontrollbox.



Bild 6:

Entfernen Sie die obere Sicherungsschraube des Montagebeschlags.



Bild 7:

Entfernen Sie die untere Sicherungsschraube des Montagebeschlags.



Bild 8:

Lösen Sie mit der Chromzange den Magnet.



Bild 9:

Schrauben Sie nach dem Lösen den Magneten mit der Hand ab.



Bild 10:

Entfernen Sie die 4 Sicherungsschrauben der Befestigung der Kontrollbox.



Bild 11:

Entfernen Sie die Befestigung der Kontrollbox.



Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



WiBU PflegePlus GmbH

Gerstenstieg 6
22926 Ahrensburg
T 04102 483-8 000
F 04102 483-99 800
pflege@wibu-gruppe.de

WiBU Österreich GmbH

Spaunstraße 97, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0) 732 330 188-11
Telefax: +43 (0) 732 330 188-15
E-Mail: office@wibu.at